

zu Pkt. 10.2 der Satzung: **Vorhaben- und Erschließungsplan**



Vorhaben- und Erschließungsplan
„Sondergebiet Photovoltaik Freiflächenanlage bei Egg“

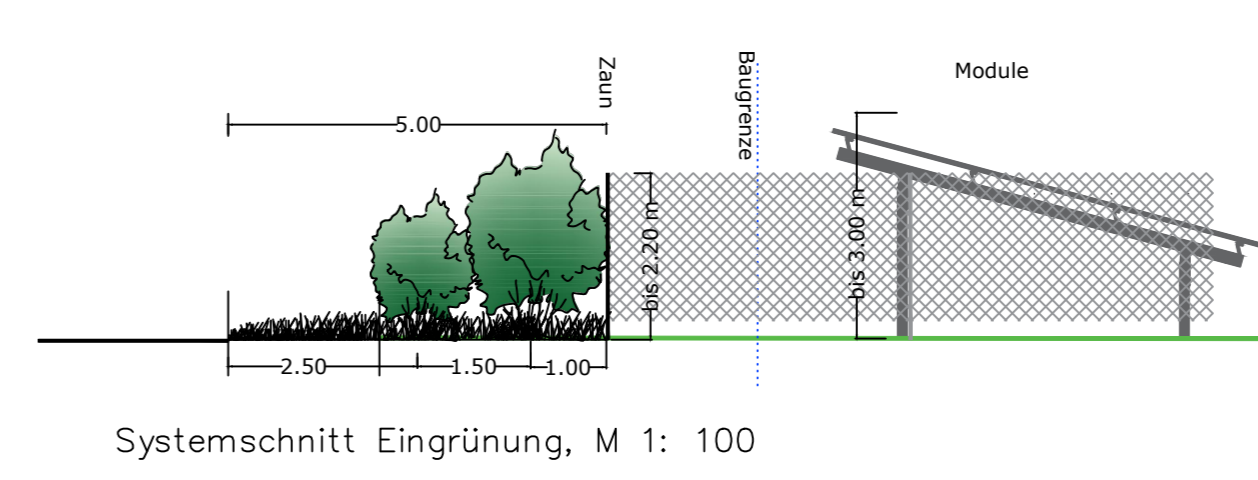
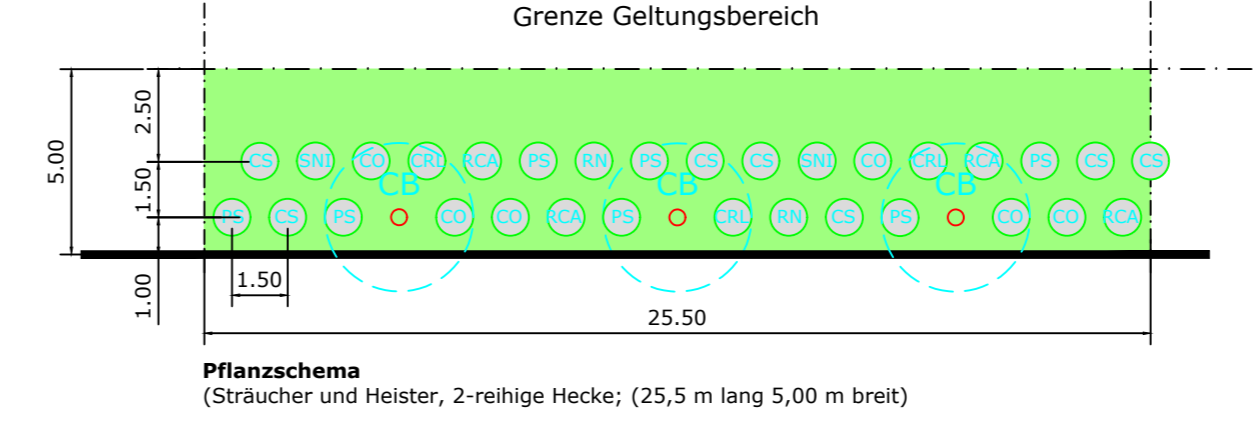
- Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche
Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %
Pflege durch 1-2 schürige Mahd, wobei drei Viertel der Fläche 2-schurig (1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August), das verbleibende Viertel 1-schurig (ab 15. August) gemäht wird. Die Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd anzuordnen.
Alternativ ist eine Beweidung möglich.
- Ausgleichsflächen
- Maßnahmen:**
- A1** Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland
Mahd erfolgt ein bis zweimal im Jahr, Schnittgut ist zu entfernen; extensiv Beweidung möglich
- A2** Heckenpflanzung
2-reihig, Arten siehe Pflanzschema
Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.
Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen.
Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.
- Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände
- örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterterrassen
- Bemaßung

- Bestand - nachrichtlich**
- Flurgrenzen, Flurnummern
 - Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches
 - Wald- und sonstige Gehölzbestände

- Ver-/Entsorgung**
- 1. Wasserver- und Entsorgung**
Ein Schmutzwasser- bzw. - Kanalschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.
 - 2. Strom-/Telekommunikationsversorgung**
Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich.
Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungsbereiches. Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.

Pflanzliste -Pflanzschema			
Menge je Abschnitt	BOT-NAME	Name	Kürzel
4	Rosa canina	Hundsrose	RCA
2	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SNI
3	Crataegus laevigata	Weißdorn	CRL
2	Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
7	Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	CS
6	Corylus avellana	Hasehuss	CO
7	Prunus spinosa	Schliehe	PS
3	Carpinus betulus	Hainbuche	CB

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes 6.1 „Alpenvorland“; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm



VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPLAN

Planblatt 2/2

zum vorhabenbezogenen
Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr.163

**"Sondergebiet
Photovoltaik Freiflächenanlage
bei Egg"**

Markt Wolnzach
Marktplatz 1, 85283 Wolnzach
Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm



Vorentwurf: 14.05.2024
Entwurf:
Endfassung:

Vorhabenträger:
Anumar GmbH
Haunwöner Straße 21, 85051 Ingolstadt

Unterschrift Vorhabenträger

